Eine neue Dystopie-Reihe von Frankreichs bestem Jugendbuchautoren

Eine Stadt, geteilt in ein Oben und Unten, in Tag und Nacht. Drei Jugendliche suchen ihren Weg in die Freiheit. Sie trennt NOX, die dichte Wolke aus Schmutz. Wer sie überwinden will, setzt sein Leben aufs Spiel. So auch Lucen, der die Ungerechtigkeit der getrennten Gesellschaften nicht mehr hinnehmen will. Er lebt in Dunkelheit und Gestank unter den widrigsten Umständen in der Unterstadt. Dort versetzen Polizei und Miliz die Menschen in Angst und Schrecken. Gerges, Lucens bester Freund aus Kindertagen, schließt sich der Miliz an. Bald schon wird er Lucen misstrauen und hintergehen. Lucen derweil sympathisiert mit den Aufständischen. Er trifft sich heimlich mit Ludmilla, einem reichen Mädchen aus der Oberstadt. Sie will sich für die Rechte der Unterstadt-Menschen einsetzen.

Der Grund für Ludmillas Verhalten: Nach zehn Jahren wird Ludmillas Kindermädchen entlassen. Nur wenige Tage später ist Martha tot. Ludmilla ist entsetzt und will um jeden Preis herausfinden, was wirklich geschehen ist. Dafür braucht sie allerdings Lucens Hilfe. Für das Mädchen begibt es sich in größte Gefahr - und bringt auch Firmie, seine Freundin, in schlimme Schwierigkeiten. Die beiden lieben sich schon lange. Sie wollen heiraten, aber Lucens Mutter verfolgt andere Pläne. Dann wird Firmie schwanger und nichts ist mehr wie zuvor. Lucen nimmt den Kampf gegen Unterdrückung und Gewalt auf - und stellt sich sogar Gerges entgegen. Doch die Miliz scheint zu stark. Lucen bleibt als einzige Rettung die Flucht, wenn er nicht wie so viele vor ihm sterben will ...

Düster, fantasievoll, atemberaubend - Yves Grevet ist ein Autor von Weltklasse. Und seine Romane sind literarische Meisterwerke. Diese stellen alles andere in den Schatten und hauen den Leser glatt um. "NOX - Unten" gehört zu den Highlights unter den Neuerscheinungen im Jahr 2015. Aus gutem Grund: Hier findet man neben großen Gefühlen außerdem Nervenkitzel vom Feinsten. Die "Méto"-Trilogie war bereits gut, aber die "NOX"-Reihe bedeutet das Lesevergnügen schlechthin. Es ist wie eine Sucht: Man muss dieses Buch einfach lesen! Ab der ersten Seite nimmt es einen vollkommen gefangen. Die Story fesselt einen sogar so sehr, dass man von der Welt um sich herum nichts mehr mitbekommt. Grevet erweist sich einmal mehr als ein Meister seines Fachs. Besser kann man es nicht machen!

Der Sogwirkung von "NOX - Unten" kann man sich partout nicht entziehen. Mit dem vorliegenden Jugendbuch gelingt Yves Grevet eine Dystopie von epischer Wucht. In der Geschichte stecken Spannung und Emotionen in geballter Form. Kein Wunder, dass man sich ganz berauscht fühlt von diesem Leseerlebnis. Die Worte des französischen Schriftstellers kommen einer Verführung gleich. Dieser zu widerstehen ist nahezu unmöglich.

Susann Fleischer 23.02.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info